

Dritte Wiederaufnahme

## IL TRITTICO (DAS TRIPTYCHON)

Drei Operneinakter von Giacomo Puccini

*Il tabarro (Der Mantel)* – Text von Giuseppe Adami

*Suor Angelica (Schwester Angelica)* – Text von Giovacchino Forzano

*Gianni Schicchi* – Text von Giovacchino Forzano

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Pier Giorgio Morandi

Inszenierung: Claus Guth

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Caterina Panti Liberovici

Bühnenbild: Christian Schmidt

Kostüme: Anna Sofie Tuma

Licht: Olaf Winter

Chor: Tilman Michael

Kinderchor: Álvaro Corral Matute

Dramaturgie: Norbert Abels

*Il tabarro*

Michele: Željko Lučić

Giorgetta: Elza van den Heever

Luigi: Stefano La Colla u.a.

*Gianni Schicchi*

Gianni Schicchi: Željko Lučić

Rinuccio: Kudaibergen Abildin

Lauretta: Penny Sofroniadou u.a.

*Suor Angelica*

Suor Angelica: Elza van den Heever

La zia principessa, Fürstin: Victória Pitts

Suor Genovieffa: Monika Buczkowska u.a.

Chorsolisten, Chor, Kinderchor und Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Die Inszenierung der unter dem Titel *Il trittico* zusammengefassten drei Einakter von **Giacomo Puccini** (1858-1924) aus der Spielzeit 2007/08 stammt von **Claus Guth** und war einer der großen Publikumserfolge dieser Saison. In der Sicht des in Frankfurt geborenen Regisseurs tauchen die Toten der Einakter auch in den jeweils anderen Stücken auf und fungieren dadurch – weißgekleidet und für die übrigen Protagonisten unsichtbar – als Klammer, welche sich um die drei Werke schließt. Die Presse rühmte nach der Premiere am 13. Januar 2008 die „hinreißende Theatralität“ (FAZ) der Produktion und sprach wieder einmal vom „Frankfurter Musiktheater-Glück“ (BR-Klassik / Leporello).

Zum Inhalt: *Il tabarro (Der Mantel)* erzählt die Dreiecksgeschichte zwischen der jungen Giorgetta, deren älterem Ehemann Michele – dem Kapitän eines Schleppkahns – und dessen Nebenbuhler Luigi, welche für diesen tödlich endet. – *Suor Angelica (Schwester Angelica)* ist in einem Kloster angesiedelt. Dorthin zog sich die Heldin einst auf Druck ihrer adeligen Familie nach der Geburt ihres unehelichen Kindes zurück und muss nun durch ihre hartherzige Tante erfahren, dass ihr Sohn bereits vor Jahren verstorben ist. Daraufhin begeht Angelica Selbstmord. – Heiter verläuft die Geschichte des florentinischen Schlitzohrs Gianni Schicchi, der von der raffgierigen Familie Donati angeheuert wird, um das Erbe des kürzlich verstorbenen Buoso zu sichern. Durch einen Trick gelingt es ihm, sowohl das Vermögen des Alten an sich zu bringen als auch seiner Tochter Lauretta zu ihrem Liebesglück zu verhelfen.

Im Zuge der dritten Wiederaufnahme dieser Produktion gibt es ein Wiedersehen und -hören mit zwei ehemaligen Ensemblemitgliedern, die erneut jene Partien übernehmen, in denen sie schon in der Premiere und der zweiten Wiederaufnahme das Publikum begeisterten: **Željko Lučić** als Michele und Gianni Schicchi sowie **Elza van den Heever** als Giorgetta und zum zweiten Mal in dieser Produktion als Suor Angelica. Ihre Haus- und Rollendebüts als Gäste geben die brasilianische Mezzosopranistin **Victória Pitts** (Fürstin und Zita) und der aus Kasachstan stammende Tenor **Kudaibergen Abildin** (Rinuccio). Während zu ihren jüngsten Aufgaben Berta in Rossinis *Il barbiere di Siviglia* am Teatro Comunale di Modena und am Teatro Municipale in Reggio Emilia zählt, wird er hier als zukünftiges Ensemblemitglied ab 2022/23 Tamino (*Die Zauberflöte*), Lukasch (*Die Zauberin*) und Lenski (*Eugen Onegin*) verkörpern. Die griechische Sopranistin **Penny Sofroniadou** gibt als Lauretta gleichfalls ihr Hausdebüt. Seit der Spielzeit 2020/21 gehört sie zum festen Sängerstamm am Theater Hagen. Der italienische Tenor **Stefano La Colla** debütiert als Luigi und begeisterte hier bereits als Pollione (*Norma*) sowie Cavaradossi (*Tosca*). Alle weiteren Partien sind mit **Mitgliedern des Frankfurter Ensembles, Opernstudios und Chores** besetzt. Am Pult steht mit dem italienischen Dirigenten **Pier Giorgio Morandi** ein gern gesehener Gast, der hier kürzlich die Wiederaufnahmeserie von Verdis *La forza del destino* leitete und aktuell Vorstellungen von Puccinis *Madama Butterfly* übernimmt. Jüngste Gastengagements beinhalten u.a. *Turandot* in Tokio und *La Bohème* in Turin.

**Wiederaufnahme:** Freitag, 8. Juli 2022, um 19 Uhr im Opernhaus

**Weitere Vorstellungen:** 11., 14., 17. (18 Uhr), 20. Juli 2022

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19 Uhr

**Preise:** € 15 bis 116 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Wir bitten hiermit um Veröffentlichung dieser Termine. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten erreichen Sie Pressereferent Holger Engelhardt unter der Nummer 069 - 212 46 727. Die Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).